

IRAN

Trumps Zündeln nicht zulassen

„USA drohen Iran mit Militärschlag“ vom 21. Mai und „Unter Zündern“ vom 9. Mai:

Der Kommentar „Unter Zündern“ enthält einen Satz, der eine Perspektive auf Iran und seine Menschen offenbart, die zutiefst irritiert. Es geht um die Folgen eines möglichen amerikanischen Angriffes auf Iran und die dann zu erwartenden Reaktionen, und dazu heißt es: „Leidtragende wären die Europäer, die sich mit neuen Flüchtlingen und noch mehr Chaos im Nahen Osten herumschlagen müssten.“ Aus einer eurozentrischen Perspektive mag man das so sehen. Die wirklich Leidtragenden aber wären die Iraner, die im Rahmen dieser Auseinandersetzungen ums Leben kämen, verwundet würden, dem Chaos im Nahen Osten ausgesetzt wären. Deren Land zerstört würde, deren Kulturgüter bedroht wären, die ihr Hab und Gut verlören, und die sich dann vielleicht nach Europa aufmachen würden. Ja, Europa bekäme diese Flüchtlingswelle zu spüren. Aber das ist mit Sicherheit viel besser, als bombardiert zu werden.

*Prof. Dr. Eva Orthmann
(Iranistik), Universität Göttingen*

Zu „Gesundheit und „Sorgfalt vom 16. Mai

Mode

Was ist eine , mand, der ein noch benutzt – oder nicht ausre ge ich mich, wa setzlich Kranke einer), die auch diese Wunderw ist ein Aberglau gitalisierung da hier der Kranke ser „Apps“ sind den Produzenten Geschäft, n ness, Modernit werden. *Dr. rer.*

Sicherheits

Mit Wurzeln qu Jahrtausend er Krankenschein chem Krankhe